

Die beiden Grenadiere.

(Orig. G moll.)

Heine.

Op. 49. N^o 1.

Mässig

Nach Frankreich zo-gen zwei Gre-na-

dier; die wa-ren in Russ-land ge-fan-gen. Und als sie kamen ins deutsche Quar-

tier, sie lie-ssen die Köp-fe han-gen. Da hör-ten sie bei-de die

trau-ri-ge Mär: dass Frank-reich ver-lo-ren ge-gan-gen, be-siegt und ge-schlagen das

ta-pfe-re Heer, und der Kai-ser, der Kai-ser ge-fan-gen.

mf *p* *ritardando*

69.

mf *p*

ritardando

p

Da wein . ten zu . sam . men die Gre . na . dier' wohl ob der kläg . li . chen

p

Kun . de. Der ei . ne sprach: „Wie weh' wird mir, wie brennt mei . ne al . te

Wun . de!“ Der an . dre sprach: „Das Lied ist aus, auch ich möcht' mit dir ster . ben, doch

mf

hab' ich Weib und Kind zu Haus, die oh . ne mich ver . der . ben.“ Was schert mich

Weib, was schert mich Kind, ich tra . ge weit bes . ser Ver . lan . gen; lass sie

bet.eln gehn, wenn sie hung.rig sind— mein Kai.ser, mein Kai.ser ge.

p Nach und nach bewegter
fan.gen! Ge.währ' mir, Bru.der, ei.ne Bitt: Wenn

ich jetzt ster..ben wer.de, so nimm mei.ne Lei.che nach

Frank.reich mit, be.grab' mich in Frank..reichs Er.de. Das

Schneller
Eh..ren.kreuz am ro.ten Band sollst du aufs Herz mir

le.gen; die Flin..te gib mir in die Hand, und

gürt' mir um den De - gen. So will ich lie - gen und hor - chen still, wie
 ei - ne Schildwach', im Gra - be, bis einst ich hö - re Ka - no - nen - ge - brüll und
 wie - hern der Ros - se Ge - tra - be. Dann rei - tet mein Kai - ser wohl
 ü - ber mein Grab, viel Schwer - ter klir - ren und blit - zen, viel Schwerter klir - ren und
 blit - zen; dann steig' ich ge - waff - net her - vor aus dem Grab - den
 Kai - ser, den Kai - ser zu schüt - zen!"

ritardando *Adagio.*

Die feindlichen Brüder

(Orig. H moll)

(Heine)

Op. 49 No 2

Bewegt *mf*

48.

O - ben auf des Ber - ges Spit - ze

liegt das Schloss in Nacht gehüllt; doch im Ta - le leuch - ten Blit - ze,

hel - le Schwerter klir - ren wild. Das sind Brü - der, die dort fech - ten

grim - men Zwei - kampf wut - entbrannt. Sprich, war - um die Brü - der rech - ten

mit dem Schwer - te in der Hand? - Grä - fin Lau - ras Au - gen - fun - ken

dim.

cresc.

p

p

Edition Peters

9310

zün - de - ten den Brü - derstreit; bei - de glü - hen lie - bes - trun - ken

für die ad - lig hol - de Maid. Wel - chem a - ber von den bei - den

ritard.
wen - det sich - ihr Her - ze zu? Kein Er - grü - beln kann's ent - schei - den:

f
Schwert heraus, ent - schei - de - du! Und sie fech - ten kühn ver - we - gen,

Hieb' auf Hie - be nie - derkrachts; hü - tet euch, ihr wil - den De - gen,

grau - sig Blendwerk schlei - chet nachts. We - he! we - he! blut' - ge Brü - der!

we - he! we - he! blut' - ges Tal! Bei - de Kämp - fer stür - zen nie - der,

ritard. *a tempo*

dimin. ritard. *a tempo cresc.*

ei - ner in des an - dern Stahl, bei - de Kämp - fer stür - zen nie - der,

ei - ner in des an - dern Stahl.

Viel Jahr - hun - der - te ver - we - hen, viel Geschlech - ter

deckt das Grab, trau - rig von des Ber - ges Hö - hen

schaut das ö - de Schloss her-ab; a ber nachts im

Ta - les-grun - de wan - delts heim - lich wun - der - bar;

dimin.

wenn da kommt die zwölf - te Stun - de, kämp - fet dort das

p *ritard.*

Brü - derpaar.

a tempo

Die Nonne

(Fröhlich)

Andante

Op. 49 N^o 3

49.

The piano introduction consists of two staves. The right hand begins with a series of chords and moving lines, while the left hand provides a steady accompaniment. The tempo is marked 'Andante' and the dynamics start with a piano (*p*) marking.

p

Im Gar - ten steht die Non - ne bei Ro - sen in der

The vocal line enters with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment continues with a similar texture to the introduction.

Son - ne, die ihr ein Kränzlein flechten zur Linken und zur Rech - ten.

The vocal line continues with the second line of lyrics. The piano accompaniment features a *mf* (mezzo-forte) dynamic marking.

mf

Her -

The vocal line begins with the word 'Her-'. The piano accompaniment features a *f* (forte) dynamic marking.

ü - ber aus dem Saa - le er - klingt vom Hoch - zeit - mah - le das

The vocal line continues with the fourth line of lyrics. The piano accompaniment maintains the *f* dynamic.

Tan-zen und das Sin-gen; die Braut möcht' je - der schwingen. Sie

küh - let hold um - fan - gen am Fen-ster sich die Wan - gen; die

Non - ne schaut her - ü - ber, ihr gehn die Au - gen ü - ber: „Wie

glüht im Ro - sen - glan - ze sie un - term weissen Kran - ze, und un - ter ro - ter

Ro - se er - bleich' ich Freu - den - lo - se, ich Freu - den - lo - se.“

tar - dan - do